

1. Record Nr.	UNINA9910778385203321
Autore	Kamper Heidrun <1954->
Titolo	Opfer, Tater, Nichttater [[electronic resource] ] : ein Wörterbuch zum Schulddiskurs, 1945-1955 // Heidrun Kamper
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; New York : , : De Gruyter, , c2007
ISBN	1-282-19542-5 9786612195426 3-11-020170-4
Descrizione fisica	1 online resource (428 pages)
Classificazione	NQ 6010
Altri autori (Persone)	KamperHeidrun <1954->
Disciplina	430
Soggetti	German language - Discourse analysis German language Guilt and culture - Germany National socialism - Moral and ethical aspects Germany History 1945-1955
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Intended as a reference work for the author's "Der Schulddiskurs in der fruhen Nachkriegszeit" published in 2005.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (p. [xxiii]-lv).
Nota di contenuto	Front matter -- Inhalt -- Was ist ein Diskurswörterbuch? -- Die Diskursbeteiligten und die Quellentexte -- Der Wortschatz des Schulddiskurses -- Artikelaufbau -- Quellenverzeichnis -- Sekundärliteratur -- Lemmalisten -- Wörterbuchteil
Sommario/riassunto	Dieses Diskurswörterbuch verzeichnet diejenigen Schlüsselwörter der frühen Nachkriegszeit, die im Zusammenhang mit dem Schulddiskurs besonders relevant waren. Es sind Wörter, die Opfer, Täter und Nichttäter benutzt haben, um über die Schuld (und Unschuld) der Deutschen zu reden, um zu argumentieren und um Schuld zu bekennen. Entsprechend der lexikalisch-semantischen Netzstruktur eines Diskurses integrieren die den Wortschatz zum Schulddiskurs erklärenden Artikel die onomasiologische Beschreibungsperspektive in das semasiologische Darstellungsprinzip. Das Wörterbuch zum Schulddiskurs ist als Belegwörterbuch angelegt. Daher wird der Gebrauch jedes Lemmas ausführlich dokumentiert. Eine Einleitung erläutert die lexikographischen Prinzipien des Wörterbuchs. Sie

beschreibt, was ein Diskurswörterbuch ist und welchen Platz es in der Wörterbuchlandschaft hat. Darüber hinaus werden die Texte, aus denen es erarbeitet wurde, vorgestellt, und der Aufbau der Artikel wird erklärt. Es folgt ein ausführliches Quellenverzeichnis und die Angabe von Sekundärliteratur. Lemmalisten, die den Bestand des Wörterbuchs differenziert nach den Diskursbeteiligten auführen, schließen die Einleitung ab.

---